

CONCORDIA
Internationale Zeitschrift für Philosophie
Revista Internacional de Filosofía
Revue Internationale de Philosophie
International Journal of Philosophy

Herausgeber: Raúl Fornet-Betancourt

Zu den Hauptanliegen der Zeitschrift CONCORDIA, die seit 1982 erscheint, zählt die Förderung des Austauschs unter den Philosophen in Lateinamerika und Europa. In jedem Heft werden daher noch unveröffentlichte Beiträge in deutscher, spanischer, französischer und englischer Sprache veröffentlicht. Wesentlicher Bestandteil dieser Aufgabe, die sich als Beitrag zur Entwicklung einer interkulturellen Philosophie versteht, ist zudem die Veröffentlichung von Interviews mit repräsentativen Denkern der Gegenwart. So veröffentlichte CONCORDIA unter anderem Interviews mit:

Jean-Paul Sartre, Emmanuel Levinas, Michel Foucault, Karl-Otto Apel, Mario Bunge, Luis Villoro, Maurice Godelier, Gustavo Gutiérrez, Karel Kosik, Niklas Luhmann, Francisco Miró Quesada, Enrique Dussel, Leopoldo Zea, Juli Kristeva, Judith Butler, Seyla Benhabib und Agnes Heller.

Als Ergänzung zur interkulturellen Perspektive will CONCORDIA auch die Interdisziplinarität im zeitgenössischen philosophischen Denken fördern und öffnet ihre Seiten für Studien aus anderen Fachwissenschaften wie beispielsweise den Sozialwissenschaften, der Kulturanthropologie und der Theologie. CONCORDIA will ein Konvergenzpunkt und Instrument intellektueller Diskurse sein, die sich um ein besseres Verständnis und die Transformation unserer Welt bemühen.

CONCORDIA ist eine Halbjahreszeitschrift, die im Abonnement 22 USD kostet. Für Bestellungen und nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Wissenschaftsverlag Mainz
Süsterfelderstr. 83
D-52072 Aachen
Tel.: 0241 - 87 34 34
Fax: 0241 - 87 55 77

e-mail: info@verlag-mainz.de

Webseite des Verlags: <https://verlag-mainz.de>